

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung

Psychosoziales Angebot
des Kinderpalliativteams

Kinder- und Jugendklinik



**Uniklinikum
Erlangen**



Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Was bedeutet Palliativversorgung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene?

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) ist auf Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung sowie deren Familien ausgerichtet. Es ist eine aktive und umfassende Versorgung, die Körper, Seele und Geist des Kindes gleichermaßen berücksichtigt und die Unterstützung der betroffenen Familie zum Ziel hat. Die Palliativversorgung ist ein additives Angebot und kann in jede bestehende Versorgungsstruktur eingebunden werden.

In welcher Situation unterstützt das multiprofessionelle Kinderpalliativteam?

- **In einer Krise**, bei einer schweren lebensbedrohlichen Erkrankung, d. h. bei ausgeprägter Verschlechterung des Allgemeinzustandes, bei Fortschreiten der Erkrankung oder bei psychosozialen Krisen, wenn beispielsweise die Versorgungsstruktur gefährdet ist.
- **In der letzten Lebensphase**, wenn der Verlauf der Erkrankung das Leben begrenzt, mit palliativer Behandlung im häuslichen Umfeld und, wenn nötig, auch bei stationären Aufenthalten, aber auch zur Vermeidung von Krankenhausaufenthalten; dabei bieten wir Maßnahmen zur Symptomkontrolle und eine intensive Unterstützung des gesamtfamiliären Systems.

Was genau ist psychosoziale Arbeit?

Mit der Diagnose einer schweren Erkrankung beginnt ein Weg, der von Hoffnungen, Ängsten und unerwarteten Belastungen geprägt ist. Deshalb ist es wichtig, neben der körperlichen Versorgung auch die psychischen und seelischen Bedürfnisse des gesamten Familiensystems in den Blick zu nehmen.

Die psychosoziale Arbeit möchte die Familien durch gezielte Angebote entlasten und mit folgenden Angeboten unterstützen:

- sozialrechtliche Beratung
- ganzheitliche Familienarbeit
- Nachsorge
- Seelsorge

Ziele dabei sind:

ein Ohr zu haben für alle Anliegen, gemeinsam freudvolle Momente und Erinnerungen zu schaffen, den Augenblick zu leben, manche Aufgaben in professionelle Hände abzugeben, gemeinsam auszuhalten, was ist.

Psychosoziale Arbeit bedeutet also, [Familien und ihre Kinder im Leben zu begleiten](#). Für weitere Infos und Fragen sprechen Sie gern das Team an.

Die psychosoziale Arbeit ist zu einem großen Teil durch Drittmittel finanziert. Dies betrifft sowohl einige Stellen im Team, als auch die unterschiedlichen Projekte.

Spendenkonto

Universitätsklinikum Erlangen
Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
Höchststadt Herzogenaurach

IBAN: DE84 7635 0000 0000 0464 04

Stichwort: Kinderpalliativteam/734012236

Stiftungskonto

Forschungsstiftung Medizin
am Universitätsklinikum Erlangen
Stadt und Kreissparkasse Erlangen
Höchststadt Herzogenaurach

IBAN: DE69 7635 0000 0000 0620 00

Stichwort: Kinderpalliativteam/34016670

Kinder- und Jugendklinik

Direktor: Prof. Dr. med. Joachim Wölfle

Loschgestraße 15, 91054 Erlangen

www.kinderklinik.uk-erlangen.de

Kinderpalliativteam

Leitung: Dr. med. Chara Gravou-Apostolatou

Tel.: 09131 85-35982

Ansprechpartnerin für Rückfragen

Michelle Dotzauer

(Leitung des psychosozialen Teams im Kinderpalliativteam)

kinderpalliativteam@uk-erlangen.de